

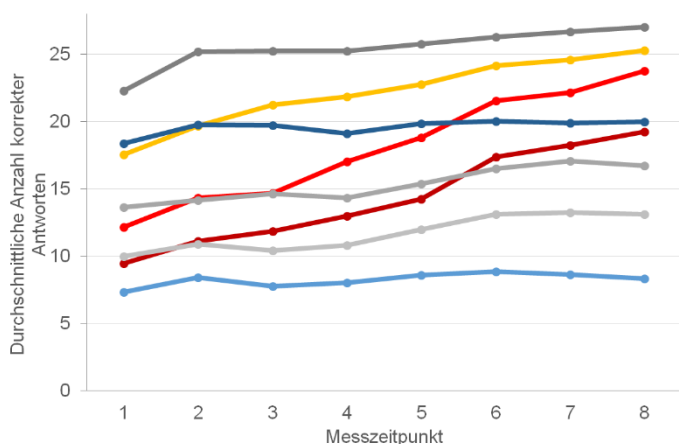
Informationen zu

Infos unter: www.quop.de

Kurzbeschreibung

Quop Lesen ist eine Lernverlaufsdagnostik, mit der die Lesekompetenzentwicklung für Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 6 erfasst wird. Entwickelt wurde **quop** an der Universität Münster am Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung durch Herrn Prof. Souvignier.

Abb. 1 Cluster Lernverlaufs-Typen von über 400 Zweitklässler



Warum Lernverlaufsdagnostik?

Schüler*innen weisen mit Blick auf das Leistungsniveau und die Leistungsentwicklung heterogene Lernverläufe auf (siehe Abb. 1)

Welches Ziel hat quop Lesen?

Ziel ist es, objektive diagnostische Informationen bereitzustellen, die es Lehrkräften ermöglicht, die Wirksamkeit des eigenen unterrichtlichen Handelns auf Individualebene zu überprüfen. Die Grundidee ist eine potentialorientierte Förderung: Jede*r Schüler*in misst seinen/ihren eigenen Lernfortschritt und erzielt individuelle Erfolge.

In allen bisherigen Studien zum quop-Ansatz konnte nachgewiesen werden, dass Kinder in den Klassen mit Lernverlaufsdagnostik signifikant höhere Lernzuwächse erzielten als SuS in Vergleichsklassen.

Was wird getestet?

Es wird die Entwicklung der Lesekompetenz innerhalb einer Jahrgangsstufe und über die Jahrgangsstufen hinweg getestet. Die Testinhalte basieren auf dem kognitionspsychologischen Modell der Lesekompetenzentwicklung. So werden z.B. in der Jahrgangsstufe 1 die phonologische Bewusstheit, das Wortverständnis und das Satzverständnis getestet, während beim Test in Jahrgangsstufe 2 auf die phonologische Bewusstheit verzichtet wird und das Textverständnis hinzukommt. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 werde dann die Lesegenauigkeit, die Lesegeschwindigkeit, die Leseflüssigkeit und das textbasierte und wissensbasierte Leseverständnis getestet (siehe <https://www.quop.de/de/testinventar/>). Wenn dies angezeigt ist, können auch Testreihen anderer Schuljahre verwendet werden, z.B. kann ein*e Schüler*in der Jahrgangsstufe 3 auch die Tests der Jahrgangsstufe 2 durchführen – und umgekehrt.

Wie funktioniert quop Lesen?

Quop ist ein digitales Testverfahren, bei dem die Aufgaben an einem Computer gelöst werden. Jedes Kind bearbeitet im Schuljahresverlauf mehrere Tests, sogenannte Testreihen. Alle Tests haben die gleiche Schwierigkeit. Die erzielten Testergebnisse im Zeitverlauf stellen somit den Lernfortschritt bzw. den Lernverlauf dar (siehe oben). Diese Form des stetigen Feedbacks ist eine wissenschaftlich nachgewiesene hochwirksame Methode (formatives Assessment) zur Unterstützung des Unterrichts.

Die Diagnose mit **quop** dient als Grundlage für strukturierte Feedbackgespräche und ist die Basis für individuelle Förderentscheidungen. Die Förderung erfolgt mit Hilfe von Materialien zur Leseförderung mit silbenbasiertem Lesen auf Wortebene, Lautleseverfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit und einer strategieorientierten Leseförderung des Leseverständnisses.

Für welches Vorhaben kann **quop** eingesetzt werden?

Sie benötigen diagnostische Informationen darüber, wie sich der Lesekompetenzerwerb innerhalb eines Schuljahres für jede*n Schüler*in einer Klasse entwickelt, um daraus unmittelbare und individuelle Förderentscheidungen treffen zu können – dann ist eine Lernverlaufsdagnostik ein geeignetes Instrument. **Quop Lesen** kann mit ganzen Klassen durchgeführt werden oder mit kleineren Fördergruppen. **Quop** kann im Rahmen des regulären Leseunterrichts eingesetzt werden oder anlassbezogen. So können die Ergebnisse des BSLR in Klasse 2 oder von VERA 3 Anlass sein, im folgenden Schuljahr **quop** für die Begleitung des individuellen Lernprozesses einzusetzen.

Was wird benötigt, um **quop** Lesen umzusetzen?

Technische Voraussetzung: Für die Nutzung von **quop** wird - je nachdem, ob die Tests im Klassenraum in Freiarbeitsphasen oder in einem Computer-Raum gemeinsam durchgeführt werden - zwei oder mehr Computer bzw. Tablets mit einer Internet-Verbindung benötigt. Darauf muss ein JavaScript-fähiger Webbrowser installiert sein. Empfohlen wird Mozilla Firefox oder Internet Explorer (ab Version 7).

Auswertung: Die Auswertung erfolgt digital. Alle Ergebnisse der Testbearbeitung einer Klasse werden dokumentiert und zu Lernfortschrittskurven fortgeschrieben. Diese Informationen sind über einen Lehrer-Zugang abrufbar. Die Lernzuwächse können anhand verschiedener Vergleichsmaßstäbe eingeordnet werden. Nach der Testdurchführung bekommt auch jede*r Schüler*in eine Rückmeldung.

Durchführung: Alle 2 bis 3 Wochen werden Tests von ca. 10-15 Minuten Länge alleine am Computer durchgeführt.

Kosten: Die Kosten für die Testnutzung werden durch die Senatorin für Kinder und Bildung getragen.

Begleitendes Fortbildungsangebot

Um das Instrument sinnvoll nutzen zu können, werden folgende Fortbildungen angeboten:

- Einführung in die Lese-Diagnostik mit quop
(geplanter Termin: Di. 17.11.2020 von 14-17 Uhr)
- Bilanzierung der bisherigen Leseförderung an Ihrer Schule (voraussichtlich im Januar 2021)
- Modul 1: Diagnose und Förderung der basalen Lesefertigkeiten und der Leseflüssigkeit
- Modul 2: Diagnose und Förderung des Leseverständnisses durch Lesestrategien
- Modul 3: Diagnose und Förderung der Lesemotivation unter Beachtung des Selbstkonzepts

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist freiwillig. Insbesondere Lehrkräften, die quop bislang nicht genutzt haben, wird die Teilnahme an der Einführungsfortbildung empfohlen. Ergänzend wird allen beteiligten Lehrkräften die Teilnahme an der „Bilanzierung“ empfohlen. Darüber hinaus wird empfohlen, abhängig von den Ergebnissen der Bilanzierung an mindestens einem der Fortbildungsmodule 1 bis 3 teilzunehmen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, an allen Angeboten teilzunehmen.

